



OSZ-Flitzer



Oberstufenzentrum I Barnim

Schulpost 3/3_Schuljahr 2023/24; 17.07.2024

Ausgabe für die Schulöffentlichkeit

Liebe Eltern,

Liebe Ausbilderinnen und Ausbilder,

Liebe Partner der beruflichen Bildung,

auch das 2. Schulhalbjahr 2023/2024 war von vielen Höhepunkten geprägt, an einigen möchten wir Sie gern noch einmal teilhaben lassen.

 **Speed Dating** (Iuliana Ionica)

Anlässlich des Superwahljahres 2024 führte die Deutsche Gesellschaft e.V. am 12. März, 22. und 23. April 2024 drei Speed-Dating-Events mit Politiker*innen am OSZ I Barnim durch. Die Schüler*innen setzten sich mit der Funktionsweise des politischen Systems, dem Parteiensystem, der Bedeutung von Mehrheitsbildung und Abstimmungsprozessen sowie der Wahlkreisarbeit auseinander. Zentrales Element des Tages war der Austausch zwischen den Schüler*innen und regionalen Vertreter*innen der Parteien. In Form eines Speed-Datings interviewten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Politiker*innen in Kleingruppen zu verschiedenen für sie relevante Themen. Dieses politische Gespräch auf Augenhöhe nahm Berührungspunkte und verdeutlichte,

wie wichtig es ist, sich aktiv politisch zu beteiligen, sich „zu Wort zu melden“ und „nachzuhaken“. Zugleich bekamen die Politiker*innen des Landes, aus unserem Landkreis und auch aus der Bundesregierung über das Gespräch die Möglichkeit, sich direkt über die Interessen der Schüler*innen zu informieren.



 **Sportlichster Brandenburger** (Kerstin Witt) –... kommt aus Bernau



Beim diesjährigen Landesfinale aller OSZ in Brandenburg um die „Sportlichste Brandenburgerin/ den Sportlichsten Brandenburger“ am 30.05.2024 gab es für die Mannschaft des OSZ I Barnim wieder eine freudige Überraschung: So siegte das OSZ-Team zum zweiten Mal hintereinander in der 17jährigen Geschichte dieses Wettkampfes in der Gesamtmannschaftswertung. Sie gewannen diesen Wettkampf mit über 8000 Punkten vor dem OSZ Frankfurt/Oder und dem OSZ Eisenhüttenstadt.

Gefordert waren Leistungen in den Disziplinen Seilspringen, Medizinball-Druckwurf, Schlussweitsprung, Slalomlauf und Klimmziehen. Das abschließenden Mannschafts-Tauziehen rundete diesen Wettkampf ab.

Bei den Einzelwertungen erreichten die Schüler und Azubis außerdem viele Spitzenwerte.

Allen unseren Startern gilt höchste Anerkennung, sie waren ein tolles Team!

Förderverein OSZ I Barnim (Ute Stöck)

Die ehrenamtliche Arbeit des Fördervereins hat uns auch in diesem Schuljahr wieder vielfältige Projekte ermöglicht, die ohne diese Unterstützung gar nicht möglich gewesen wären.

Liebe Ehrenamtliche,

herzlichen Dank für alle Tätigkeiten die meist im Hintergrund (Anträge

bearbeiten, Buchhaltung, Steuererklärungen, Teilnahme an Elternversammlungen u.v.m.) ablaufen.



,dass Sie unseren Förderverein am Laufen halten!

Die nachfolgenden Projektanträge konnten mit Geldern der Schulstiftung der Sparkasse Barnim und der Unterstützung der Kolleg:innen und des Fördervereins OSZ I Barnim umgesetzt werden:

Schulstiftung der Sparkasse Barnim

Aktiv im Barnim – Aktiv im Schulalltag – Fachschaft Sport



Das frei zugängliche Gelände des BarnimerWissenZentrums und des UNESCO Welterbes verzeichnet täglich mehr Besucher. Interessierte Personen treten auch mit Schülern und Lehrern vor Ort in den Austausch. Doch nicht nur für

kulturinteressierte Besucher, sondern auch für naturverbundene Personen ist das großzügige und ruhige Gelände attraktiv.

Wir sehen hier eine große Chance für soziale Interaktion und Bewegung im Barnim, auch während des Schultages. Mit der finanziellen Unterstützung der Schulstiftung der Sparkasse Barnim gelang es uns drei Tischtennistische im Außenbereich - frei zugänglich für alle - zu positionieren.



Wir freuen uns, dass wir seit dem 29.04.2024 unserer Schulgemeinschaft und allen Besuchern ein Angebot für mehr Aktivität im Schulalltag und in der Freizeit anbieten können.

Das Vorhaben wurde dankenswerter Weise vom Landkreis Barnim für diese Zwecke mit umfangreichen Baumaßnahmen unterstützt.

Wir freuen uns sehr über diese sportlichen Möglichkeiten und sagen:

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Miteinander Lernen neu gedacht (Dennis Meier-Schindle)

Unser Oberstufenzentrum soll zur WLAN-Schule ausgebaut werden. Dies ermöglicht unseren Schüler:innen nicht nur, eigene Endgeräte im Schulgebäude zu nutzen, sondern auch unabhängig vom Klassenraum agieren zu können. An dieser Stelle setzt der Methoden-Raum (316) an.

Hybride Lernarrangements leben u. a. vom Wechsel zwischen digitalen und analogen Angeboten. Dabei darf das mobile Endgerät jedoch nicht als Substitut zur Lehrkraft verstanden werden, sondern als Werkzeug. Es

verleiht Schüler:innen und Lernsettings eine neue räumliche Dimension, die unabhängig der Lehrkraft ist und zwingend genutzt werden sollte. Der Methoden-Raum kann der Ansatz sein, um den gewohnten Lernraum zu verlassen und Schüler:innen kreativ in allen Fächern einzubinden. Durch die Flexibilität entsteht für die Lehrkraft ein neuer Raum, um differenzierte Lernangebote zu entwerfen. Mathematik, Sprachenbereiche, berufliche Schwerpunkte: Der Methoden-Raum ist für alle Fächer gedacht und lebt durch die stetige Weiterentwicklung der Kolleg:innen. Die Schnittstelle zu anderen Fachkonferenzen soll perspektivisch zur systematischen Kompetenzentwicklung der Lernenden führen.

Als besonderer Raum, der Präsentationsmöglichkeiten, Bewegungsfreiheit und Methoden-Material zur Verfügung stellt, bietet er eine Abwechslung zum gewohnten Gruppentisch und lädt explizit ein, innerhalb des Lernarrangement neue Perspektiven auszuprobieren. Der Raum ist ausgelegt für 16 Schüler:innen.

Zur Eröffnung am 29. April 2024 konnten Schüler:innen das bereits durch Fördermittel der Sparkassenstiftung Barnim gekaufte Equipment kennenlernen. Neben der Möglichkeit, die Methode "Lego Serious Play" auszuprobieren, stehen auch 8 mobile Whiteboards für den Gedankenaustausch zur Verfügung. Darüber hinaus steht eine Tribüne bereit, die je nach Lernsetting völlig neu arrangiert werden kann. In dem Sommerferien soll der Raum farblich fertiggestellt werden, er kann jedoch bereits genutzt werden. Zusätzlich sind Eier-Uhren, Whiteboard-Marker, Post-Its, eine Musikbox, ein Greenscreen und ein Gimbal für eigene Mobiltelefone in den Metallschränken zu finden.



Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage – Diversity Day (Dennis Meier-Schindler)

Am 14. Juni 2024 fand unser erster diversity day statt. Neben verschiedenen Mitmach-Angeboten sorgten Schüler:innen des Seminarkurses für das leibliche Wohl. Ab 12 Uhr konnte gemeinsam auf dem Dancefloor das Tanzbein geschwungen werden.



Am Oberstufenzentrum I Barnim wollen wir alle Menschen – von unseren Schüler:innen, Auszubildenden bis zu unseren Mitarbeiter:innen – darin bestärken, ihre Persönlichkeit auszudrücken. Wir möchten aktiv zu einer Welt beitragen, in der sich alle akzeptiert und geschätzt fühlen. Aus diesem Grund fördern wir eine inklusive Schulkultur, die verschiedene Perspektiven willkommen heißt und Menschen unterschiedlichster Hintergründe zusammenbringt.

Zu Gast an diesem Tag waren Omas gegen Rechts, der Verein Bildung unterm Regenbogen, das Dosto Bernau und die Partnerschaft für Demokratie. Neben den Informationsständen konnten interessierte Schüler:innen auch Komplimente schreiben oder an Gesprächen auf der Wiese teilnehmen.

Eröffnet wurde der Tag durch Schülersprecher Leon Franke und Barbara Brecht-Hadraschek, die für „Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“ sprach. Bürgermeister André Stahl eröffnete um 12 Uhr den Dancefloor, der von DJane Naomi Dance bespielt wurde.

Ein besonderer Dank gilt der Sparkasse Barnim, die uns diesen Tag finanziell ermöglicht hat.

Lernexpeditionen -Barcelona, Köln, ... (Anja Brunnett)

Segeltörn auf der Ostsee, 30.06.- 06.07.2024: Schot, Außenklüver, Bb-Dirk, Piekfall, Backschaft, Grüner Plan??? nur diese Begriffe lernten unsere Schüler:innen aus den Jahrgängen 11 und 12 auf unserem Segeltörn mit der „Seute-Deern“. Das robuste Traditionsschiff ist eine 2-Mast-Gaffelketch mit 9 Segeln aus dem Jahr 1939. Und möchte bedient werden!

So lernten die Schüler:innen bei Wind und Wetter nicht nur Segel setzen und bergen, sondern auch im Sichtbetrieb, rund um die Uhr, Wache zu halten, Mahlzeiten für 30 Personen zuzubereiten und vor allem füreinander Verantwortung zu tragen.



Mit unserer Schülersmannschaft hatten Frau Brunnett und Herr Paulat viel Spaß!

Danke für euer Engagement und eure Zuverlässigkeit!

Nachhaltigkeitswoche



Aus einer umfangreichen Themenvielfalt kreierten unsere Schüler:innen erfolgreiche Projektergebnisse in der diesjährigen Nachhaltigkeitswoche des Beruflichen Gymnasiums.

„Hochwasser – Dürre – Wenn das Wasser verrücktspielt“, „Cleaning up the wood“, „Was essen wir morgen?“, Stressmanagement, nachhaltige Bewegung, erfolgreich debattieren, nachhaltige Architektur, Kunstwerke aus Naturmaterialien, „Pfand Racing“, ein Waldtag für die Montessori-Schule planen und durchführen, Eco-Expressions: Sustainable Creativity in Action u.v.m.

Der 12.07.24 stand im Zeichen des Austausches: Die Schüler der Jahrgänge 11 und 12 hatten die Gelegenheit sich über alle Projekte zu informieren und zu diskutieren. Herzlichen Dank an alle Akteure!

HTW Projektwoche (Dennis Meier-Schindler)

Vom 17. bis 21. Juni 2024 waren Schüler:innen der Klassen GMT11, GMT12 und der BFGS+ zu Gast bei der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin – genauer gesagt im Studiengang Kommunikationsdesign.

Unter dem Motto „Karten- und Brettspiele“ leiteten die Studierenden Maxi Kutzer (Museologie) und Angi Rademeier (Game Design) die einwöchige Projektwoche und inspirierten unsere Schüler:innen, eigene Ideen zu konzipieren und zu verwirklichen.

Es entstanden unterschiedliche Spielideen als Prototypen, u. a. Uno-Royal, Green Guardian oder auch Shelf Keeper. Bei letzterem Kartenspiel geht es darum, so schnell wie möglich zerstörte Artefakte in einem Museum zu reparieren und vor erneuter Zerstörung zu beschützen.

Abgerundet wurde die Woche von einem Spieleturnier, zu welchem auch Eltern und Erziehungsberechtigte zum Campus der Hochschule eingeladen worden waren.

Das Projekt fand bereits zum vierten Mal zwischen unserer Schule und der HTW Berlin statt. Prof. Birgit Bauer und Studienrat Dennis Meier-Schindler initiierten die Kooperation bereits im Jahr 2019 und halten das Projekt seitdem lebendig.



Bilder: Paul Kaliski / Dennis Meier-Schindler



Gesundheit am OSZ – Maxi Poehl, Schulgesundheitsfachkraft

Aus Sicht der Schulgesundheitsfachkraft schauen ich auf ein spannendes Schuljahr zurück. In der Einzelversorgung konnte ich im Kalenderjahr 2023 ca. 75% der Schüler*innen wieder in den Unterricht bringen. Die Fälle waren sowohl akute Probleme als auch die Begleitung von chronisch kranken Schüler*innen. Eines meiner größten Projekte ist der Schulsanitätsdienst. Für diesen habe ich die Organisation, die Begleitung der Ausbildung und regelmäßigen Weiterbildungen sowie Einsatznachbesprechungen übernommen. Die schulbegleitende Fortbildung zum*r Einsatzsanitäter*in durch unseren Kooperationspartner Paramedic Brandenburg e.V. begann im Januar und bereits nach den Osterferien startete das neue Team bei uns durch. Von Sept. 2023 bis jetzt hat das Team bei 23 Fällen medizinische Unterstützung geleistet und stand mir und den Lehrkräften unterstützend zur Seite. Dafür bedanken wir uns sehr bei Euch. Auch in der Präventionsarbeit hat sich so einiges weiterentwickelt. Ich habe Projekte zum Thema Stressmanagement durchgeführt. Wir haben in der Aktionswoche Alkohol mit verschiedenen Klassen über das Thema Alkohol und Tabak gesprochen. Wir haben ein Projekt zum Thema Empathie angeboten. Die 1. Hilfe im Klassenzimmer wurde ins Leben gerufen. Ebenfalls ist ein Projekt zum Thema Prüfungstress/ Prüfungsangst gestartet. Auch werden die Lehrkräfte von mir zu allgemeinen Gesundheits- oder Krankheitsthemen der Schülerschaft beraten.

Für die Zukunft hoffe ich auf weitere spannende Themen, so einige stehen in den Startlöchern und andere müssen noch entwickelt werden. Ich freue mich auf das neue Schuljahr.



Abschlusszeugnisse

Abitur 2024 (Anja Brunnett)

Am 26.06.2024 war es soweit, die Schüler:innen der gymnasialen Oberstufe erhielten Ihre Abschluss- und Abgangszeugnisse.

Vorbereitet und organisiert wurde die Veranstaltung von Herrn Windgassen und seinem Team.

Gewürdigt wurden besondere Leistungen (1,3 - 1,9), ihr soziales Engagement im Schulsanitätsdienst und für die Schule insgesamt. Das Deutsche Sportabzeichen durften wir mehrfach für sportliche Höchstleistungen in Bronze, Silber und Gold vergeben.

Alles Gute, liebe Absolvent:innen!



FOS, Berufsschule, Berufsfachschule

In der Abteilung 1 liegen noch nicht alle Prüfungsergebnisse vor. Fest steht aber bereits, dass im Bereich MfA eine der besten Auszubildenden des Landes gelernt hat. Nach einem Jahr in der Berufsfachschule Grundbildung haben bis auf drei Schüler alle eine Perspektive in Ausbildung und Beruf gefunden. Aus der FOS entlassen wir in diesem Jahr 46 Schüler, hiervon haben 35 die allgemeine Fachhochschulreife erworben.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen den Absolventinnen und Absolventen und wünschen alles Gute!

Nicht jeder spannende Workshop, nicht jede schöne Aktion in unserem Schulhaus lässt sich hier abbilden. Unser Schuljahr war bunt, abwechslungsreich, mit zahlreichen Impulsen über den Fächerkanon hinaus. Allen, die zum Gelingen dieses Schuljahres beigetragen haben, herzlichen Dank, einen schönen Sommer und wir freuen uns auf das kommende Schuljahr mit Ihnen.



Für die Schulgemeinschaft des OSZ I Barnim

Ihre

Simone Schumacher

